Sponsoren:

Baubetriebliches Ingenieurbüro Bötzkes BIB

BEST 4 PROJECT

Kapellmann Rechtsanwälte

Prof. Dr. Winfried Grieger
Rechtsanwalt
Essen - München

KANZLEI LUDOLPH

DR. BAUMGÄRTNER GMBH
PROJEKTMANAGEMENT-FÜHRUNGSINSTRUMENTE

HFK RECHTSANWÄLTE

bvm
Know-how für das Bauwesen

PMI PEINE MÜLLER ILGEROTH
Sachverständige für Baubetrieb und Honorare GbR

DANIELZIK BAUMANAGEMENT

Prof. Dr.-Ing. Claus Jürgen Diederichs
Öbuv Sachverständiger für Projektsteuerung, Abrechnung und Honorare im Hoch- und Ingenieurbau

Yukon
building better together

HÖCKER PROJECT MANAGERS
UNITED GERMAN EXPERTS

NEUES BERLIN
Wohnungsbaugenossenschaft

KONDOR WESSELS

BW Bartel Wotschke Ingenieure
Sachverständige für Baubetrieb und Bauwirtschaft

Zielsetzungen der DGA-Bau und des MKBauImm

Die **Deutsche Gesellschaft für außergerichtliche Streitbeilegung in der Bau- und Immobilienwirtschaft e. V. (DGA-Bau)** will durch Förderung der Wissenschaft und Praxis sowie durch Aus- und Weiterbildung die außergerichtliche Streitbeilegung in der Bau- und Immobilienwirtschaft verfahrensoffen populärer machen. Bestehende Initiativen will die DGA-Bau bündeln, um interdisziplinär und kooperativ gemeinsam mehr zu erreichen.

Deshalb veranstaltet die DGA-Bau wissenschaftliche Kongresse, Weiterbildungslehrgänge, Seminare und fördert wissenschaftliche Untersuchungen sowie einschlägige Veröffentlichungen. Ein Beispiel ist der vierte gemeinsame Kongress der DGA-Bau und des MKBauImm am 06.05.2022 in Berlin. Mitglieder der DGA-Bau sind Juristen mit dem Schwerpunkt Bau- und Architektenrecht, Bausachverständige, Bauplaner und Bauunternehmen sowie öffentliche und gewerbliche Auftraggeber.

Der **MKBauImm - Mediation und Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V.** setzt sich für konsensuale Konfliktlösungsverfahren, Konfliktprävention und Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft ein. Der Verein informiert Akteure und Beteiligte am Bau und rund um die Immobilie über Maßnahmen, Verfahren und Methoden zur Konfliktvorbeugung und Konfliktlösung und unterstützt auf Wunsch bei deren Auswahl.

Als Methode erster Wahl sieht er die Mediation, die in besonderem Maße geeignet ist, Konflikte effizient, wertschöpfend und zukunftsgerichtet zu lösen. Mit seinem Mediatorenpool eröffnet der MKBauImm den direkten Zugang zu im Bau- und Immobilienbereich qualifizierten und zertifizierten Mediatoren aus dem Mitgliederkreis. Bausteine der Vereinsarbeit sind Tagungen zur Weiterentwicklung des Konfliktmanagements für die Bau- und Immobilienwirtschaft und Schulungen zum Umgang mit Konflikten.

Bewerbung für den Förderpreis 2022

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den geforderten Unterlagen bis zum 15. Februar 2022:

Bachelor-, Masterarbeiten, Dissertationen, Postgraduierten-Abschlussarbeiten an:

DGA-Bau Deutsche Gesellschaft für Außergerichtliche Streitbeilegung in der Bau- und Immobilienwirtschaft e. V.

Dipl.-Ing. Michael Peine
Heidefalterweg 12, D-12683 Berlin
Telefon: +49 30 5658 6221 Telefax: +49 30 5658 9844
E-Mail: info@dga-bau.de Internet: www.dga-bau.de

Praxisfälle an:

MKBauImm Mediation und Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft e. V.
Dipl.-Ing. Lydia Pabst
PF 840416, D-12534 Berlin
Telefon: +49 30 398 205080
E-Mail: kontakt@mkbauimm.de Internet: www.mkbauimm.de

Redaktionsschluss: 07.12.2021. Änderungen der DGA-Bau und des MKBauImm werden vorbehalten.

DGA BAU

DGA-Bau
Deutsche Gesellschaft für Außergerichtliche Streitbeilegung in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V., Berlin

MKBauImm
Mediation und Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V., Berlin

Ausschreibung

Förderpreise 2022 für

akademische Arbeiten und Praxisfälle zur Konfliktprävention und zur Außergerichtlichen Streitbeilegung bzw. zum Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft

Bewerbungsschluss 15. Februar 2022

Förderpreise 2022

Auch in diesem Jahr loben die DGA-Bau Deutsche Gesellschaft für Außergerichtliche Streitbeilegung in der Bau- und Immobilienwirtschaft und der Verein MKBauImm Mediation und Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft wieder gemeinsam Förderpreise aus. Es sollen sowohl herausragende wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Außergerichtliche Streitbeilegung und zum Konfliktmanagement im Bauwesen als auch Praxisfälle guter Kooperation prämiert werden.

Die Bewertung der Arbeiten obliegt einer Fachjury, bestehend aus den Vorständen der DGA-Bau und des MKBauImm sowie den folgenden Experten.

Jury für die wissenschaftlichen Arbeiten:

- Prof. Dr. jur. Reinhard Greger
  Universität Erlangen–Nürnberg, FB Rechtswissenschaft
- RA Dietmar Ludolph
  Kanzlei Ludolph GbR, Halle (Saale)
- Vorsitzender Richter am Landgericht Dr. jur. Tobias Oelsner
  Landgericht Berlin
- Univ.-Prof. Dr.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Jens Otto
  TU Dresden, Institut für Baubetriebswesen
- Univ.-Prof. Dr. jur. Wolfgang Voit
  Philipps-Universität Marburg, Institut für Verfahrensrecht

Jury für die Praxisfälle guter Kooperation:

- Dipl. Ing. Marcus Becker
  Geschäftsführer Kondor Wessels Bouw Berlin GmbH
- RA Dr. jur. Tillman Prinz
  Hauptgeschäftsführer Bundesarchitektenkammer
- Dipl.-Volkswirtin Andrea Jost
  Start Winning – Coaching – Mediation - Beratung, Berlin
- Dipl. Ing. Architekt Steffen Kühn
  BEST 4 PROJECT, Berlin
- Dipl.-Ing. Karen Ludewig
  Wirtschaftsmediatorin & Konfliktcoach, Seligenstadt

Abgabetermin: Eingang spätestens am **15. Februar 2022**

Rechtsweg: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung

Die Preise werden im Rahmen des 11. Kongresses Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft am 06.05.2022 in Berlin verliehen.

Die Preisträger können dort ihre Arbeiten mit einem Kurzvortrag vorstellen. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Fach- und Führungskräften auszutauschen.

Die jeweils Erstplatzierten in den vier Kategorien erhalten ein Preisgeld in Höhe von je 1.000 EUR sowie die kostenfreie Teilnahme an dem 11. Kongress 2022. Bei einer Gemeinschaftsarbeit wird das Preisgeld aufgeteilt.

Die Preisträger werden Mitte April 2022 schriftlich benachrichtigt.

Teilnahmebedingungen

1. Abschlussarbeiten und Dissertationen (2 Preise)

Teilnahmeberechtigt sind Absolventen und Promovierte aller Fachbereiche mit entsprechenden Abschlussarbeiten berufsqualifizierender Studiengänge oder berufsbegleitender Weiterbildungskurse, auch aus dem Ausland. Die einreichfähigen Arbeiten müssen in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

Art der Arbeit / Preiskategorien

- Kategorie 1: Dissertation / Diplomarbeit / Masterarbeit
- Kategorie 2: Bachelorarbeit / Abschlussarbeit berufsbegleitender Weiterbildung

Note der Arbeiten:

mindestens „gut“

Erforderliche Unterlagen

- Kopie der Arbeit zum Verbleib bei der DGA-Bau als Druckversion und auf Datenträger (CD-ROM) in deutscher oder englischer Sprache
- bei englischsprachigen Arbeiten Einreichung eines deutschen Abstracts
- Kurzzusammenfassung der Ergebnisse der Arbeit (max. zwei Seiten)
- Kurzgutachten des betreuenden Professors zu den inhaltlich geforderten Kriterien und Angabe der Note
- tabellarischer Lebenslauf mit Foto
- eidesstattliche Versicherung, dass die Arbeit selbstständig angefertigt wurde

Inhaltlich geforderte Kriterien

Themen

Aktuelle Arbeiten und Praxisfälle während des Projektablaufs zur Außergerichtlichen Streitbeilegung und zum Konfliktmanagement beim Planen, Bauen und Betreiben von Bauten und Anlagen

Innovation und Praxisrelevanz

Die Themen der Arbeiten sollen innovativ und für die Konfliktbeilegung relevant sein.

Die Arbeiten müssen den Kriterien der wissenschaftlichen Bearbeitung genügen; die Ergebnisse müssen in Unternehmen bzw. Organisationen umsetzbar sein. Arbeiten in Kooperation mit Unternehmen oder Behörden sind ausdrücklich erwünscht.

Darstellung unter Herausstellung des Eigenanteils

Maßgebend sind stringente nachvollziehbare Gedankenführung, Herausstellung der innovativen Elemente und prägnante Zusammenfassung der Inhalte.

Eine kritische Auseinandersetzung mit bisherigen Lösungsansätzen und einschlägiger Literatur wird erwartet. Die Arbeit soll von dem fachlichen Betreuer bewertet worden sein.

Die selbstständig entwickelten Überlegungen und Vorschläge sollen deutlich herausgestellt werden.

2. Praxisfälle guter Kooperation (2 Preise)

Teilnahmeberechtigt sind Personen oder Organisationen, die maßgeblich an Praxisfällen guter Kooperation beteiligt waren.

Art der Praxisfälle

Ansätze zur Konfliktprävention, zum Konfliktmanagement oder zur Konfliktlösung ohne gerichtlichen Streit, idealerweise charakterisiert durch Elemente besonderer Wertschöpfung oder Nachhaltigkeit.

Erforderliche Schwerpunkte der Darstellung

- Beschreibung des Praxisfalls guter Kooperation, Umfang 5 – 10 Seiten
- Vertragsverhältnisse und Beziehungen zwischen allen Projektbeteiligten
- Beschreibung von Art und Gegenstand des Konflikts
- Bezeichnung der innovativen Ansätze der Konfliktprävention bzw. Konfliktlösung
- Begründung für die Auswahl des konkreten Ansatzes
- Benennung der auf andere Fälle übertragbaren Wirkmechanismen
- Darstellung der Effekte des Ansatzes auf das Projekt, die Geschäftsbeziehung und/oder die Akteure

Inhaltlich geforderte Kriterien

Themen

Praxisbeispiele aus der Bau- und Immobilienwirtschaft mit

- Ansätzen der Konfliktprävention bzw. des Konfliktmanagements in der Vertragsgestaltung bzw. in der Projektabwicklung
- gelungenen Einsätzen von Öffentlichkeitsbeteiligung zur Vermeidung von Konflikten
- außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren zur Lösung von Konflikten

Innovation und Wertschöpfung

Der Praxisfall soll innovativ, vorbildlich, nachahmenswert und für die Konfliktbeilegung relevant sein.

Wertschöpfende und nachhaltige Aspekte der Lösungen sollen besonders betont werden.

Darstellung

Es soll deutlich herausgestellt werden, durch welche vorbeugenden und projektbegleitenden Maßnahmen Konflikte während der Projektabwicklung gänzlich vermieden oder durch vertragliche Vereinbarungen außergerichtlich beigelegt werden konnten.

Wir danken den diesjährigen Sponsoren für Ihren Beitrag von jeweils 300 €:

BWI Bartel Wotschke Ingenieure GmbH, Braunschweig - BIB Baubetriebliches Ingenieurbüro Bötzkes, Braunschweig - RA Dr. jur. Winfried Grieger, Essen - Dr. Baumgärtner GmbH, Steinebach am Wörthsee - Kanzlei Ludolph GbR, Halle (Saale) – PMI Peine Müller Ilgeroth Sachverständige für Baubetrieb + Honorare, Berlin u. Falkensee – HFK RAe Heiermann Franke Knipp und Partner mbB, Berlin - Danielzik Baumanagement GmbH, Gladbeck – Kapellmann und Partner RAe mbB, Berlin - Kondor Wessels Holding GmbH, Berlin - Prof. Dr.-Ing. Claus Jürgen Diederichs, Sachverständiger, Eichenbau b. München - BVM Bauvertragsmanagement GmbH, München – BEST 4 PROJECT, Berlin – YUKON Projects GmbH, Karlsruhe – Höcker Project Managers GmbH, Bochum – Wohnungsbaugenossenschaft "Neues Berlin", Berlin